

EU Konfliktmineralien-Verordnung EU 2017/821

Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (Dodd-Frank Act)

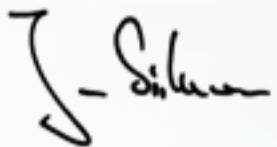
Am 1. Januar 2021 trat die EU Konfliktmineralien-Verordnung 2017/821 in Kraft, die Sorgfaltspflichten für Importeure von Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (sogenannte 3TG), Kobalt und Glimmer in die Europäische Union regelt. Die Verordnung zielt darauf ab, den Handel mit Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten zu regulieren und so zur Vermeidung der Finanzierung von Gewalt und Menschenrechtsverletzungen in diesen Gebieten beizutragen. Unternehmen, die betroffene Mineralien in bestimmten Mengen importieren, sind verpflichtet, ein Risikomanagement einzuführen, das regelmäßig geprüft und auditiert wird.

Die Mengenschwellen für die betroffenen Mineralien sind in Anhang I der Verordnung festgelegt. Nur Importeure, die diese Schwellen überschreiten, fallen unter die detaillierten Sorgfaltspflichten.

Der Dodd-Frank Act, insbesondere Abschnitt 1502, trat am 22. August 2012 in Kraft und verpflichtet börsennotierte US-Unternehmen, offenzulegen, ob in ihren Produkten Zinn, Tantal, Wolfram oder Gold verwendet werden, die aus Konfliktgebieten stammen. Hauptziel dieser Regelung ist es, die Finanzierung bewaffneter Gruppen in der Region um die Demokratische Republik Kongo und angrenzenden Ländern zu unterbinden.

Obwohl der Dodd-Frank Act primär auf US-amerikanische Unternehmen abzielt, könnten auch deutsche Unternehmen, darunter Zulieferer und weiterverarbeitende Unternehmen, indirekt betroffen sein, wenn sie für US-Kunden tätig sind oder entsprechende Anforderungen von Geschäftspartnern in der Lieferkette erhalten. Die bilstein group nimmt keine Direktimporte von betroffenen Mineralien vor. Aktuell gibt es keine Hinweise darauf, dass in unseren Produkten Mineralien und Metalle enthalten sind, die ihren Ursprung in Konflikt- oder Hochrisikogebieten haben. Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass die von uns verwendeten Materialien den geltenden Vorschriften entsprechen.

Wir werden die Entwicklungen im Bereich der Konfliktmineralien weiterhin aufmerksam verfolgen und unsere Lieferketten überwachen, um die Einhaltung der geltenden Regelungen sicherzustellen.



Jan Siekermann
Group Managing Director



Ekaterina Gelenberg
Group ESG Manager